

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Tourismusausschusses am 21.01.2010

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Lars Bierfischer

(in Vertretung von Peter Schmitz)

Stimmberechtigte Mitglieder

Lars Bierfischer

(in Vertretung von Peter Schmitz)

Joachim Dornbusch

Wolfgang Heere

Johann-Dieter Oldenburg

Claudia Staiger

Thomas Tholl

Dr. Rudolf von Tiepermann

Reinhard Thöle

Verwaltung

Nils Igwerks

Horst Wiesch

Gäste

Ulf-Werner Schmidt

Bernd Schneider

Heinrich Klimisch

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bierfischer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Tourismusausschuss mit Ladung vom 08.01.2010 ordnungsgemäß geladen worden und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 30.11.2009

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

00-0211/10

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf 2010 für den Tourismusbereich

Herr Wiesch macht darauf aufmerksam, dass aus den versandten Unterlagen abgeleitet werden kann, dass sich keine gravierenden Änderungen zu den Vorjahresansätzen ergeben haben. Erneut veranschlagt sind die Kostenbeteiligungen der Bädergemeinden und auch die Kostendeckelung für das Hallenbad Martfeld ist berücksichtigt worden.

Herr Wiesch verweist auf die Veranschlagungen des Haushaltsplanentwurfes zur Eisbahn und führt aus, dass die Eisbahn irreparabel beschädigt ist. In seinen weiteren Ausführungen bezieht er sich auf den Inhalt der Vorlage Nr. 00-0210/10.

Herr Bomhoff hat als Betreiber der Eisbahn kurzfristig eine mobile Eisbahn besorgt und darum gebeten, dass sich die Samtgemeinde an den Kosten beteiligt. Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung eine Zahlung in Höhe von 10.000,00 € beschlossen, sodass der Eisbahnbetrieb bis Ende Februar 2010 sichergestellt ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung beauftragt worden, Konzepte für den Betrieb einer Eisbahn in Bruchhausen-Vilsen bis zum Sommer 2010 zu erarbeiten.

Anschließend geht Herr Wiesch auf den zu dieser Thematik in der Kreiszeitung vom 19.01.2010 abgedruckten Leserbrief ein. In den Ausführungen des Verfassers wird ein komplett falscher Eindruck vermittelt. Der Verwaltung und der Politik ist seit einigen Jahren bekannt, dass sich die Eisbahn in einem sehr schlechten Zustand befindet. Bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten musste jedoch festgestellt werden, dass nur eine Grundsanierung mit Kosten in Höhe von ca. 400.000,00 € verbleibt. Aufgrund anderer hoher Investitionen (Schulen, Sporteinrichtungen etc.) konnte diese Summe nicht bereitgestellt werden. Vielmehr sind in den letzten Jahren kleinere Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes durchgeführt worden.

Darüber hinaus ist in dem Leserbrief kritisch die zukünftige Beheizung des Wiehe Bades in Frage gestellt worden. Auch diesbezüglich ist ein Vorwurf ungerechtfertigt. Nach einigen Gesprächen ist heute vorbehaltlich des politischen Beschlusses verbindlich abgesprochen worden, dass zukünftig die Wärmelieferung für das Wiehe-Bad über die Firma Vilsa Brunnen erfolgen wird. Für die Sommermonate hat das auf dem Firmengelände errichtete Blockheizkraftwerk Abwärmekapazitäten frei, die ab der diesjährigen Badesaison für das Aufheizen des Beckenwassers genutzt wird. Es

werden ungefähr die gleichen Ausgaben wie bisher anfallen.

Auf Anfrage von Herrn Dornbusch erklärt Herr Wiesch, dass eine Wärmeleitung von dem neueren Betriebsgelände zum Wiehe-Bad noch verlegt werden muss. Außerdem muss die mündliche Einigkeit zwischen der Firma Vilsa Brunnen und der Samtgemeinde noch in eine schriftliche Vereinbarung fixiert werden.

Herr Wiesch schlägt vor, dass die im Entwurf enthaltenen Haushaltsansätze für die Eisbahn zunächst nicht geändert werden sollten. Darüber hinaus wird versucht, den Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € für die mobile Eisbahn noch aus den Haushaltsmitteln für 2009 abzuleiten.

Anschließend erinnert Herr Wiesch an die letzte Sitzung des Tourismusausschusses, in der von der Firma Trendscape Ergebnisse zur Untersuchung/Bestandsaufnahme des touristischen Angebotes innerhalb der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen vorgestellt worden sind. Aus der Beratung resultierte die Zielsetzung, dass ein touristisches Konzept erarbeitet werden soll. Hierzu hat die Firma Trendscape ein Angebot vorgelegt, das mit rund 18.000,00 € abschließt. Der Flecken hat signalisiert, dass er sich mit ca. 4.000,00 € an dem Konzept beteiligen wird. Ein abschließender Beschluss vom Flecken steht jedoch noch aus.

Darüber hinaus wurde mit der Firma Trendscape vorab ausgehandelt, dass die Aufwendungen je zur Hälfte in 2010 und 2011 beglichen werden können. Die 1. Rate kann aus dem Haushaltsansatz von 15.000,00 € aus der HHSt. 5750.4271 finanziert werden. Auf Grund der steuerlichen Vorteile soll die finanzielle Abwicklung über den Eigenbetrieb Markt des Fleckens erfolgen. Ferner ist mit der Firma Trendscape abgestimmt worden, dass der Hauptteil des Tourismuskonzeptes Ende 2010 vorgelegt wird. Letzte Details können im ersten Quartal 2011 nachgereicht werden.

Herr Klimisch gibt zu bedenken, dass bereits in der Vergangenheit Konzepte für den Tourismusbereich entworfen worden sind, wovon jedoch seines Erachtens wenig umgesetzt wurde.

Aus seiner Sicht müsste den Inhalt des Trendscape-Konzeptes dann auch entsprechend nachgegangen werden. Dies hat für ihn zur Folge, dass konsequenterweise für 2011 auch Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen.

Für Herrn Wiesch resultiert aus einem Tourismuskonzept nicht zwangsläufig eine höhere Geldausgabe der Samtgemeinde. Es ist auch vorstellbar, dass den örtlichen Anbietern durch das Konzept erfolgsversprechende Maßnahmen aufgezeigt werden.

Herr Heere erwartet von dem Tourismuskonzept konkrete auf die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zugeschnittene Vorschläge. Ein auf allgemeine Textbausteine beruhendes Konzept entspricht nicht seinen Erwartungen.

Des Weiteren ist er der Auffassung, dass die Zeitplanung aufgrund der Kommunalwahl im Herbst 2011 korrigiert werden sollte. Da sich dieser Fachausschuss mit der Materie befasst hat, ist es auch sinnvoller, wenn von ihm Fakten auf Grundlage des Konzeptes geschaffen werden. Durch die Einarbeitung eines neuen Ausschusses nach der Kommunalwahl würde unnötige Zeit verstreichen.

Nach Meinung von Herrn Schmidt sollte versucht werden, dass das Tourismuskonzept im Herbst diesen Jahres dem Tourismusausschuss zur Beratung vorgelegt wird, um es in die Haushaltsplanberatungen für 2011 einfließen zu lassen.

Herr Wiesch ist zuversichtlich, dass die Firma Trendscape eine solche Zeitplanung erfüllen kann

und trotzdem der Zahlung der zweiten Rate in 2011 zustimmt.

Herr Schneider erinnert kurz an die Baumaßnahmen im Wiehe-Bad vor der Badesaison 2009. Durch das positive Zusammenspiel zwischen der Samtgemeinde und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen sowie dem Förderverein Wiehe-Bad konnte in einer kostensparenden Gemeinschaftsmaßnahme insbesondere erreicht werden, dass der Wasserverbrauch durch die Sanierung der Beckenwasserablaufanschlüsse gesenkt werden konnte und, dass nach der zeitgleich stattgefundenen Grabenverfüllung dort nun eine ansehnliche Terrasse vorhanden ist.

Leider kann sich die Samtgemeinde finanziell nicht erlauben in 2010 die Zulaufanschlüsse auf der gegenüberliegenden Seite ebenfalls zu sanieren, um den Wasserverbrauch und die Gefahr auf Versackungen weiter zu reduzieren.

Nach seiner Meinung sollte diese Maßnahme für das Haushaltsjahr 2011 anvisiert werden, um auf diesem Weg erneut zwei Maßnahmen zu vereinen, da der Förderverein Wiehe Bad plant eine attraktivere Rutsche zu integrieren.

Auf Anfrage von Herrn Schneider teilt Herr Igwerks mit, dass die Erneuerung der Wassereingangsanschlüsse grob geschätzt 20.000,00 € kosten würde.

Herr Tholl erkundigt sich nach der Zusammensetzung der Bewirtschaftungskosten für das Wiehe-Bad.

Herr Igwerks berichtet, dass das vorläufige Rechnungsergebnis für die Bewirtschaftung des Wiehe Bades in 2009 mit rund 90.700,00 € abschließt. Diese Summe lässt sich aufteilen in Ausgaben für Strom (32.100,00 €), Heizung (9.700,00 €), Reinigung (3.700,00 €), Wasser/Abwasser (29.800,00 €), Versicherung (3.700,00 €) und Sonstiges (11.700,00 €).

Der Tourismusausschuss empfiehlt den vorgelegten Haushaltsplanentwurf des Jahres 2010 für die Bäder und den Tourismus- und Kulturbereich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 4:

Mitteilungen der Verwaltung

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

Punkt 5:

Anfragen und Anregungen

Punkt 5.1:

Ausstellung zur Mediengeschichte im Syker Kreismuseum

Herr Schmidt macht darauf aufmerksam, dass nach seinen Informationen am kommenden Sonntag eine Ausstellung im Syker Kreismuseum beginnt, die sich insbesondere mit den alten Radio- und Fernsehgeräten aus dem Nachlass von Herrn Grigat befasst. Für ihn besteht der Eindruck, dass für diese Ausstellung bisher zu wenig Werbung gemacht worden ist.

Herr Wiesch macht darauf aufmerksam, dass diese Veranstaltung eine gemeinsame Aktion vom Flecken Bruchhausen-Vilsen, vom Kreismuseum und von der EON Avacon ist. Er wird die

Ausstellung am Sonntag um 15.00 Uhr eröffnen. Dazu sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Auf Anfrage von Herrn Dr. von Tiepermann berichtet Herr Wiesch, dass die umfangreiche Sammlung von Herrn Grigat zum Teil im Technikmuseum der E.ON Avacon und eventuell auch im Kreismuseum verbleiben wird.

Herr Thöle berichtet, dass die alten Geräte von Herrn Grigat auch im Rahmen einer Wanderausstellung in anderen Regionen präsentiert werden sollen.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Herr Dohemann wünscht sich, dass insbesondere in den Infobroschüren der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zu den örtlichen gastronomischen Betrieben aufgeführt wird, inwieweit sie behindertengerecht ausgestattet sind.

Außerdem berichtet Herr Dohemann von zwei Gegebenheiten und hebt daraus das nette und hilfreiche Verhalten der Rathausbediensteten hervor.

Herr Bierfischer beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Der Protokollführer